



CUSTOM-BUS

# Purist

**Custom-Bus stellt den neuen Campingbus Purist auf T6-Basis vor – und folgt damit dem selbstgewählten Credo „Weniger ist mehr“.**

Text: Maren Schultz

**M**inimalistisch und dennoch voll funktional: Custom-Bus beschränkt sich bei seinem neuen Campingbus namens Purist auf das Wesentliche – der Name ist Programm. Der Purist auf Basis des VW T6 zeichnet sich vor allem durch sein praktisches und geradliniges Design aus und bietet sowohl beim Camping als auch im Alltag viel Freiraum.

Perfekt eingebettet in das Konzept: das neu konstruierte Seitenmöbel. Nur 15 Zentimeter tief, bietet es dennoch Platz für ein kleines Spülbecken, einen Gaskartuschenkocher und vier klappbare Staulemente. Die Laden lassen sich bei Bedarf herausnehmen und als Transportboxen nutzen. Die Schrankabdeckungen verwandeln sich mit einem Handgriff in Arbeitsflächen, die der Camper sowohl als Ablage als auch als Esstisch nutzen kann. Für kühle Getränke und Lebensmittel ist eine 18-Liter-Kompressor-Kühlbox mit an Bord, die entweder zwischen den Vordersitzen, im Kofferraum oder draußen stehen kann. Für die Frischwasserversorgung sind zwei 13-Liter-Kanister an Bord, wer mehr braucht, ordert optional einen 105-Liter-Tank.



Das eigens konstruierte Ausstellfenster aus Echtglas ist künftig serienmäßig in allen Custom-Bus-Modellen auf der Fahrerseite verbaut.

Die Dreiersitzbank lässt sich mit einem Handgriff in ein maximal 160 Zentimeter breites Bett verwandeln. Serienmäßig ist dieses 190 Zentimeter lang, wer größer ist und mehr Platz braucht, wählt optional die 210 Zentimeter lange Variante. Ausziehbare Boxen unter der Sitzfläche schaffen zusätzlichen Stauraum und können jederzeit herausgenommen werden, um sperriges Gepäck oder Sportgeräte wie Surfbretter oder Ski von hinten durchzuladen. Den Custom-Bus Purist gibt es ab 39.800 Euro (ohne Aufstelldach).

# ZUBEHÖR



Fotos: Custom-Bus



Neu ist zudem das eigens konstruierte Ausstellfenster aus Echtglas, das Custom-Bus nach zwei Jahren Entwicklung ab der Modellreihe 2020 sowohl im Purist als auch in allen anderen Modellen verbaut. Das patentierte Fenster fügt sich plan in die Glasfront des T6 ein und kombiniert das bewährte Campingfenster mit edler VW-Vollverglasung.

## Revolutionär: Neues Fenster

Es misst 1.140 mal 590 Millimeter und lässt sich stufenlos bis zu einem maximalen Öffnungswinkel von 120 Grad ausstellen. So hat es voll ausgestellt einen Lüftungsquerschnitt von 0,52 Quadratmetern (zum Vergleich VW-Schiebefenster: 0,2 Quadratmeter).

Ausgerüstet ist das Fenster mit einem Insektenschutz-Plissee, für die Einbruchssicherheit sorgt ein integrierter Alurahmen, der mit einem massiven Verriegelungssystem ausgestattet ist. Um das Fenster nachts zu verdunkeln, gibt es zudem einen Vorhang. Serienmäßig findet sich das neue Fenster bei allen Modellen auf der Fahrerseite, für 1.200 Euro extra bekommt der Kunde es zusätzlich auf der Beifahrerseite.

Der Purist kommt mit dem Nötigsten aus, und trotzdem fehlt es ihm an nichts. Stauraum gibt es unter der Sitzbank und in der Küchenzeile, die sich zudem zur Arbeitsplatte ausklappen lässt.

**INFO** Tel.: 0511/5393573  
www.custom-bus.de

**REIMO KOCHGESCHIRR SMARTSPACE** Geht auch eckig, so ein Kochgeschirr: Was anfangs etwas ungewöhnlich wirkt, erweist sich in der Praxis als sehr zweckmäßig. Zum einen lässt sich Wasser (Suppe, Tee, Soße) über die Ecke eines Topfes oder einer Pfanne ganz hervorragend ausgießen, zum anderen nutzt das Geschirr, dank der eigenwilligen Formgebung, den Stauraum im Küchenschrank exzellent aus. Die Beschichtung des Geschirrs ist klasse, weder beim Fleischbraten noch beim Frühstückseierbrutzeln brennt uns etwas an. Passende Edelstahldeckel und Silikonuntersetzer (schützen beim Stapeln) liegen jedem Topf bei, der abnehmbare Griff (klasse funktionierendes System, geht auch einhändig) passt an alle Töpfe und Pfannen. Einziger Wermutstropfen: Für 199 Euro ist das Geschirr-Set kein Schnäppchen, zumal die große 21,5 mal 55 Zentimeter große Pfanne mit weiteren 77 Euro zu Buche schlägt, ihr passender Deckel mit weiteren 30 Euro. Das ist schon kernig. Aber: In der Praxis überzeugt das Geschirr.

**FAZIT:** Das Topfset Smartspace plus passende Pfanne ist für Kompakte Camper erste Wahl – allerdings nur, wenn kein Induktionskocher verwendet wird. Hier funktioniert das Kochset nicht.

[www.relmo.com](http://www.relmo.com)



Fotos: Karsten Kaufmann

**REISE MOBIL**  
INTERNATIONAL  
GEPRÜFT 7/2019  
sehr gut  
★★★★★



**WIGO SOMMERMATTE LIGHT** Die Hitze bleibt draußen – so das Versprechen der Entwickler von Wigo. Die neue mit Aluminium bedampfte Gaze der Sommermatte Light soll dabei nicht nur exzellent isolieren, man kann von innen nach außen auch vortrefflich durchsehen. Selbstverständlich ist man im Innenraum vor neugierigen Blicken von außen geschützt. Wigo bietet die Matte für alle gängigen Teilintegrierten und Campingbusse an – von Ducato, Sprinter über Iveco, bis zum VW T6. Zusammengerollt schrumpft die 350 Gramm leichte Matte auf ein Packmaß von 28 mal 20 Zentimetern, passt damit sogar spielend in ein Türfach. Die Wigo Sommermatte Light kostet 155 Euro.

[www.wigo-zelte.de](http://www.wigo-zelte.de)



Foto: Hersteller